

Ergebnisprotokoll LebensQualität durch Nähe in Horgenzell 1. Treffen des Kernteams, 19.11.18

Veranstaltung	1. Treffen des Kernteams, 19.11.18, 20:15 – 22:15 Uhr, GMS Horgenzell, Horgenzell
Teilnehmende	Siehe Anlage 1 – Teilnehmerliste
Agenda / Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Einführung 2. Aktueller Stand der Arbeitskreise 3. Kommunikation- und Entscheidungswege bei LQN und Finanzierung von Maßnahmen / Projekten 4. Öffentlichkeitsarbeit während des Prozesses 5. Verschiedenes und Termine für die folgenden Kernteamtreffen
Anlagen	Anlage 1: Teilnehmerliste Anlage 2: Übersicht der Arbeitskreise mit Sprecherin/Sprecher
Termin und Ort für das nächste Treffen	2. Treffen des Kernteams: Mo., 28.01.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell

Zu 1:	<p>Begrüßung und Einführung</p> <p>Karin SchmeH-Silbe und Alexander Hölsch begrüßen die Anwesenden zum ersten Kernteamtreffen von LQN in Horgenzell. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde sowie die Abstimmung über die Agenda.</p> <p>Zum Beginn des Kernteams wird die Zusammensetzung und Rolle des Kernteams geklärt. Das Kernteam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Setzt sich zusammen aus VertreterInnen der Arbeitskreise, des Gemeinderates und der Verwaltung • Es trifft sich (nach Bedarf) ca. alle 6-8 Wochen • Austausch über die Aktivitäten in den Arbeitskreisen und Vernetzung der Projekte • Begleiten des Gesamtprozesses und Koordination mit den ProzessbegleiterInnen <ul style="list-style-type: none"> ○ Z.B. zeitliche Planung von LQN-Veranstaltungen die das Gesamtprojekt oder beim Einsatz von LQN-Materialien
--------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • (Bei Bedarf) Inhaltliche Schwerpunkte und Prioritäten entwickeln • Ergebnisse bewerten und sichtbar machen – Lob, Anerkennung und Korrektur • Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit • Bewusste Zusammenarbeit mit VerantwortungsträgerInnen der Gemeinde
<p>Zu 2:</p>	<p>Aktueller Stand der Arbeitskreise</p> <p>AK "Themen für Danketsweiler":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher 3 Personen, whatsapp-Gruppe. • Thema ist „Ortskern und Schule“. • Am 29. September fand mit der Landjugend ein „kleines Dorffest“ statt. • Wollen gemeinsam mit der Landjugend ein (Nutzungs-) Konzept für die Schule entwickeln. <p>AK "Wanderweg in den Urbanstobel":</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bisher 4 Personen. • Am 12. November fand ein öffentliches Treffen mit 27 Personen statt. • Wanderweg Nr. 4 soll wiederhergestellt werden; erste vorbereitende Maßnahmen erfolgen im Winter; bisher wurden 200 Helfer-Stunden zugesagt. • Erste Gespräche und Begehung mit Förster und Albverein haben stattgefunden; der Weg liegt im Staatswaldgebiet. • Holz über Herr Schaf; Beschilderung über Herr Erhardt • Zu erwartende Kosten für Materialien wie z.B. Schrauben etc. • Der Weg muss durchgängig gekennzeichnet sein und es bedarf der „Verkehrssicherungspflicht“ durch die Gemeinde (Ist alles in Ordnung! Es gibt keine Brücke!). • Bei einem Erfolg der Aktion könnte der Weg Nr. 1 zur Falkensteiner Hütte das Folgeprojekt sein. <p>AK „Wir für uns und Dorfentwicklung Hasenweiler“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der AK greift verschiedene Themen auf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Belegung der Dorfgemeinschaft durch Aktivitäten ○ Hilfe und Unterstützung im Dorf, Nachbarschaftshilfe ○ Leerstände im Ort und Erarbeitung möglicher Nutzung wie z.B. Treffpunkt mit Einkaufsmöglichkeit, Wohnen (im Alter, Pflege-WG, junges Wohnen...) • Im Arbeitskreis vertreten sind auch Mitarbeiter der Haslach Mühle. • Am 2. Adventssonntag findet der Weihnachtsmarkt (bisher in der Haslacher Mühle) nun in Hasenweiler unter Mitwirkung der Ministranten statt (Beginn nach dem Gottesdienst bis 14 Uhr). • Der AK hat von den 4 Eigentümern der leerstehenden Häuser zu Zusage über mögliche Nutzungsmöglichkeiten der Gebäude sprechen zu dürfen. • Der AK wird bei einem geplanten „Vernetzungstreffen“ (voraussichtlich im Januar 2019) der verschiedenen Gruppen, die bereits nachbarschaftlichen Hilfen und Aktivitäten anbieten, mit dabei sein. <p>AK „Wanderwege“ (Hasenweiler):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im AK sind ca. 12 Personen. • Es wurden bereits einige Wege abgelaufen. • Zu klären sind folgende Fragen: Wem gehören die Wege? Wer sind die Grundstückseigentümer? (vermutlich viele davon in Privatbesitz) • Dennoch sollte geklärt werden, ob es trotzdem möglich ist den Weg offiziell auszuschildern oder auch Bänke aufzustellen.

AK „Hasenweiler See“:

- Es fand ein Treffen mit Herr Birkmann vom Landratsamt statt.
- Die Aktivitäten wie z.B. Bäume fällen, Grillstelle, Hütte, Leerung und Wässerung des Sees (ab Juli möglich und zugesagt) soll an einem weiteren Treffen vorgestellt werden. Hierzu wird Herr BM Restle und der Ortsbaumeister eingeladen.

AK „Dorfmittelpunkt Ringgenweiler“:

- Es gibt ca. 8 interessierte Personen.
- Karin Schmech-Silbe wird die Interessentenliste an Herr Gindele weiterleiten. Er nimmt mit diesen Kontakt auf.

AK „Wandern – Natur – Erholung“:

- Es sind 8 Personen.
- Leider konnte ein Treffen bisher noch nicht stattfinden, ist aber in der Planung.
- Hierbei geht es um die Durchführung (kleiner) Aktionen wie z.B. Kartoffeläcker, Dorfputzete, Freizeitaktivitäten.

AK „Zogenweiler Dorfmitte“:

- Ca. 14 Personen.
- Wollen ein Konzept für die Gestaltung einer „Dorfmitte“ erarbeiten. Hierbei sind die ehemalige Wirtschaft oder das BAG-Gebäude als multifunktionale Gebäude z.B. mit Café, Treffpunkt und Lebensmittel denkbar.
- Anmerkung: Die Gemeinde ist daran interessiert, die Dorfmitte/ehemalige Wirtschaft zu beleben. Zum jetzigen Zeitpunkt kann gesagt werden, dass keine Überlegungen über die Nutzung der Wirtschaft bestehen. Ziel des Beteiligungsprozesses ist es u.a. auch, Nutzungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Weitere Themen und Initiativen

- **„Senioren-Mittagessen“:** Die Aktion läuft in Zogenweiler.
- **„Offener Wandertreff“:**
 - Will sich weiter öffnen und mit Interessierten vernetzen
 - Immer montags um 13 Uhr
 - Je nach Wetter und Tour 1 – 3 Stunden, auch mal ganztägig
 - Treffpunkt: Parkplatz Kreissparkasse
 - Durchschnittlich sind bisher 6 Personen dabei
 - Anschließend sitzt man noch bei Kaffee und Kuchen zusammen / kehrt ein
 - Bei einer Vergrößerung der Gruppe müssten dann Fahrgemeinschaften gebildet werden und die Vergütung ist dann zu regeln
 - Es wird ein Inserat für das Mitteilungsblatt vorbereitet
- **„Ökologische Genussregion Horgenzell“:** Hier besteht die Idee zur Erstellung eines regionalen Einkaufsführers. Als erster Schritt wird ein Aufruf im Gemeindeblatt vorbereitet.
- **„Conclusio“:** In welcher Form „Conclusio“ zukünftig weitergeführt wird, ist derzeit in der Entwicklung. Auf Initiative von „Conclusio“ wird im Januar ein Vernetzungstreffen mit weiteren Akteuren der nachbarschaftlicher Hilfen stattfinden.

	<ul style="list-style-type: none"> • „Mobilität“ : Dieses Thema wird ortsteilübergreifend in 2019 angegangen (Themen: Fahrdienste, Radwege, Verkehrssicherheit...). Im Dezember erfolgt eine Fahrplanänderung, die abgewartet wird. Von den Impulsveranstaltungen gibt es interessierte Personen, die zu einem ersten Treffen eingeladen werden, ebenso wie alle an dem Thema Interessierten. • „Miteinander leben – Nachbarschaftshilfe – Hilfe und Unterstützung im Dorf“: Es ist ein „Vernetzungstreffen“ geplant (voraussichtlich im Januar 2019), zu dem die verschiedenen Gruppen eingeladen werden, die bereits nachbarschaftliche Hilfen und Aktivitäten anbieten (<i>Conclusio, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Kräfte verbinden, AK Wir für uns Hasenweiler</i> u.a.).
<p>Zu 3:</p>	<p>Kommunikation- und Entscheidungswege bei LQN und Finanzierung von Maßnahmen / Projekten</p> <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kernteam braucht den Überblick über laufende und angedachte Maßnahmen und Projekte • Protokolle der Arbeitskreise bitte an Frau Müntz senden <p>Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Art der Maßnahmen ist der Arbeitskreis <ul style="list-style-type: none"> ○ alleine entscheidungsfähig und kann diese ohne Absprachen umsetzen ○ erfordert die Umsetzung ggf. Absprachen z.B. mit der Verwaltung ○ abhängig von Entscheidungen anderer (z.B. bei Besitzverhältnissen von Privatpersonen, Gemeinde, Institutionen etc.) • Es sind optionale Module (Durchführung einer „Sozialraumanalyse - Alt werden in vertrauter Umgebung“ oder die Initiierung eines DORV-Prozesses) im LQN-Projekt vorgesehen. Diese bedürfen der Entscheidung des Gemeinderates. <p>Finanzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei LQN gibt es zunächst einmal kein Budget (finanzieller Topf) für Maßnahmen. Es gibt: <ul style="list-style-type: none"> ○ Maßnahmen, die nichts kosten ○ Maßnahmen, die eine gewisse Finanzierung erforderlich machen, um die sich der Arbeitskreis kümmert (auf einer breiten Beteiligung und geteilten Verantwortung) ○ Projekte, bei denen Investitionen erforderlich und von weiteren Entscheidungsträgern abhängig sind <p>Anmerkungen aus der Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Verwaltung und den Gemeinderat ist es wichtig zu wissen, „welchen Stand die Projekte haben“ und „wo die Entwicklung hingehen soll“, da es bei Entscheidungsprozessen, die den Gemeinderat betreffen, eine Koordination braucht.

Zu 4:	<p>Öffentlichkeitsarbeit während des Prozesses</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt mit Unterstützung der Verwaltung • Öffentlichkeitswirksame Informationen sowie Fotos aus den Arbeitskreisen und anstehende Termine der Arbeitskreise bitte an Frau Münst senden • Ca. alle 2 Monate jeweils nach den Kernteamtreffen erfolgt eine zusammenfassende Information und Newsletter zum aktuellen Stand an alle Interessierte (LQN-Mailverteiler) • Zum Einsatz kommen im weiteren Projektverlauf LQN-Materialien wie Plakate, Bierdeckel und eine Broschüre für alle Haushalte (mit Informationen zum Thema „LebensQualität durch Nähe“ allgemein und die Vorstellung der Arbeitskreise) <p>Anmerkungen aus der Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentrales Thema und Frage der Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie kommen die Informationen in die Breite? ○ Wer trifft sich wann und wo? • Es braucht sowohl die übergreifende Information als auch konkret vor Ort. • Übergreifend durch die Verwaltung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bericht / Newsletter immer nach den Treffen des Kernteams ○ Tabellarische Darstellung der anstehenden Termine auf der Website (die Umsetzung in einer Kalenderfunktion wird geprüft) ○ Kontinuierliche kurze Berichte im Mitteilungsblatt • Mitteilungen und konkrete Informationen vor Ort durch die Arbeitskreise: <ul style="list-style-type: none"> ○ Flyer ○ Whatsapp ○ Mund-zu-Mund-Propaganda
Zu 5:	<p>Verschiedenes und Termine für die folgenden Kernteamtreffen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termin 2. Kernteamtreffen: Mo., 28.01.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell <p>Bei diesem Treffen wird u.a. die „Kommunikation und Vernetzung mit neuen Medien“ (z.B. nebenan.de) thematisch aufgegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termin 3. Kernteamtreffen: Mo., 25.03.19, 19:00 Uhr, Bürgersaal Horgenzell • Termin 4. Kernteamtreffen: Mai: Termin noch offen • Termin 5. Kernteamtreffen: Juli: Termin noch offen

Alexander Hölsch, Karin Silbe